

Unter Abgemahnten und Brückenüberquerenden



Gestern musste ich mit dem Fahrrad von Neukölln nach Weißensee und zurück, was meiner Kondition gut tat.

Meine Laune wurde aber nicht besser, weil auch mich [die gegenwärtige Abmahnwelle](#) erreicht hat und eine Hamburger Kanzlei rund 5000 Euro von mir haben will. In meinem Fall gab es aber keine Abmahnung, was ein gutes Zeichen ist, sondern nur eine Zahlungsaufforderung. Jetzt sind also Sitzungen mit Anwälten angesagt. Die inkriminierten Fotos bzw. Ausschnitte davon sind zum Beispiel aus dem Jahr 2010 (!). Ganz so dringend scheint es also nicht zu sein. Man wird es herunterhandeln können.

[Sogar ein Meme ist dabei](#), dem angeblich ein Foto von Reuters zugrunde liegt.